

Die einfache Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Ressourcen ist top aktuell. Solardächer und Windräder beweisen, dass die Energiegewinnung lokal stattfinden kann.

So gelang dem Landwirt Heinrich Illi mit seiner Turbinenanlage nicht nur der Schritt in die Industrialisierung, sondern er leistete Pionierarbeit für eine nachhaltige, dezentrale Energieversorgung, wie sie heute wieder angestrebt wird.

### Führungen auf Anfrage

für Schulklassen, wie auch für Erwachsene geeignet.

Gegenstand der Führung ist die Industrialisierung der Landwirtschaft, wie auch die Gewinnung von Energie – gestern, heute und morgen.

Besichtigung & Führung

Energiegewinnung  
gestern – heute – morgen

# Turbinen Museum

**Standort** : Dorfstrasse 3B  
8906 Bonstetten

**Betreiber** : Politische Gemeinde Bonstetten

**Führungen** : Nach Vereinbarung

**Kontakt** : 044 701 95 13



Kultur@bonstetten.ch

[www.bonstetten.ch/turbinenmuseum](http://www.bonstetten.ch/turbinenmuseum)

Konzept, Layout & Satz: naef-grafik.ch / Text: Jeremy Notz

# Turbinen Museum



BONSTETTEN

Gemeinde

# technik

Elektrizität ist heute kaum mehr aus unserem Alltag wegzudenken: Den Schalter anknipsen und schon geht das Licht an. Doch woher kommt eigentlich diese Energie in der Steckdose? Und wie wird sie erzeugt?

Die kleine Wasserturbine in Bonstetten veranschaulicht auf eindrückliche Weise die Kraft, die im Wasser steckt und dient als einfaches Anschauungsmodell für mutige Innovation.

# innovation

- Mostpresse
- Heuaufzug
- Haferquetsche
- Gerstenquetsche
- Maishäcksler
- Holzfräse
- Windsichtmaschine
- Dreschmaschine

Im Kanton Zürich bestehen noch zwei nicht gelöschte, für die landwirtschaftliche Nutzung erteilte Wasserrechte. Eines davon lautet zu Gunsten des ehemaligen Hofes Illi im Isenbach, Bonstetten.

Im Jahr 1916 ersuchte der damalige Besitzer, Heinrich Illi, den Regierungsrat um Bewilligung einer kleinen Wasserkraftanlage «zum Betriebe seiner landwirtschaftlichen Maschinen». Diese wurde ihm erteilt. 1917 baute er elf Meter oberhalb des Hofes einen kleinen Stauteich und produzierte fortan seine eigene, erneuerbare Energie. Über 100 Jahre ist dies nun her und die Turbine dreht sich noch immer.

1992 wurde die Anlage restauriert und der Bevölkerung in Form eines Museums zugänglich gemacht – doch nicht als verstaubtes Artefakt vergangener Zeiten, sondern als Wegweiser in die Zukunft.

Diese Anlage ist ein Zeitzeuge für den Eintritt in die industrialisierte Landwirtschaft. Mühsamste Handarbeit wurde ersetzt durch neuste Mechanik, was die Lebensweise der Menschen grundlegend veränderte.

# energie

# wasser